

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die Ausschuss für **Finanzen u. Wirtschaftsförderung**
am Donnerstag, den 04.07.2019
in Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Nicole Totzek

Mitglieder

Herr Stefan Behrens

Herr Diedrich Höyns

Herr Klaus Huhn

Herr Guido Löbbbering

Herr Herbert Osterloh

Herr Harald Schmitchen

Herr Hermann Stemmann

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Herr Niklas Tessmann

Herr Holger Voges

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Gerhard Grimm

Herr Uwe Hellmers

Herr Gerd Kaiser

Herr Lars Kamphausen

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2018
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Erstellung und Betreuung eines Instagram-Accounts für die Samtgemeinde Sittensen
- 7 Rückblick und Vorschau auf die Arbeit des Wirtschaftsförderers Herrn Teßmann
- 8 Jahresabschluss 2012
Vorlage: SG/288/2019 SG/288/2019
- 9 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Die Vorsitzende, Frau Totzek, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Frau Totzek stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2018

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die Sitzung vom 04.12.2018 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

zu 6 Erstellung und Betreuung eines Instagram-Accounts für die Samtgemeinde Sittensen

Herr Teßmann möchte für die Samtgemeinde Sittensen einen Instagram-Account erstellen. Hier sollen verschiedene Informationen aus der Samtgemeinde (aktuelle Aktionen, Fotos, Werbung für Veranstaltungen) präsentiert werden. Auch lokale Gewerbetreibende sollen die Möglichkeit bekommen, ihre Unternehmen vorzustellen. Anhand verschiedener Beispiele erläutert Herr Teßmann den Anwesenden Gestaltungsmöglichkeiten. Die Nutzung von digitalen Medien wird von Herrn Teßmann positiv gewertet. Werbung/Präsentation mittels Instagram erreicht zahlreiche Nutzer und ermöglicht eine unkomplizierte und konkrete Stichwortsuche. Die Pflege des Accounts einschl. des Hochladens von Bildern und Texten obliegt ausschließlich Herrn Teßmann. Nach Ansicht von Herrn Löffbering sind hierüber auch die kommunalen Einrichtungen (Rathaus, Freibad, Grünschnittsammelplatz, Museum etc.) vorzustellen. Gleiches sollte natürlich auch für die Mitgliedsgemeinden gelten.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

zu 7 Rückblick und Vorschau auf die Arbeit des Wirtschaftsförderers Herrn Teßmann

Herr Teßmann gibt den Anwesenden einen Überblick über von ihm initiierte und begleitete Projekte:

- Frühjahrsdekoration in der Bahnhofstraße
In diesem Jahr ca. 20 beteiligte Unternehmen, 2020 Erweiterung geplant
- Gründerabend in Zusammenarbeit mit der IHK Stade und Zukunft Börde Sittensen
Ca. 25 Teilnehmer, aus dieser Runde in Kürze Gespräche wegen Geschäftsgründung
- Ansiedlung eines Urologen
Vermittlung von Kontakten, Unterstützung bei Praxisgründung
- Anruf-Sammel-Taxi (AST)
Planung, Abstimmung mit Landkreis und VNO
- Projekt „Wirtschaft-Ausbildung-Schule“ (WAS)
Aufbau eines Netzwerkes für Schulen und Unternehmen (z.B. Abstimmung Praktika)
- Ansprechpartner Regionalmanagement ILE Börde-Oste-Wörpe
Kooperation mit den Samtgemeinden Zeven/Tarmstedt/Selsingen
- Förderprogramme, Vorstellung in Bürgermeisterdienstversammlung
z.B. „kleine Städte und Gemeinden“ – Förderhöhe max. 66 %, Antrag für Umgestaltung Marktplatz
Beratung / Information für Unternehmen
- Vermittlung von Gewerbeflächen vom Eigentümer
- Anschlag Pop-Up-Store
Werbung in leerstehenden Schaufenstern durch Unternehmen; dient der Präsentation der Räume für potentielle Mieter; bisher leider am Vermieter der Fläche gescheitert

In Planung befinden sich folgende Projekte:

- Ausweitung der Frühjahrs- und Weihnachtsdekoration im Bereich der Bahnhofstraße
Die Gemeinde Sittensen bezuschusst die Aktion.
- Braune Hinweisschilder an der Autobahn
Kontakt mit TouROW, Schilder z.B. für Nordpfade oder Tister Bauernmoor, Einwände der Naturschutzbehörde in Bezug auf steigende Besucherzahlen!
- Erweiterung Frühjahrsmarkt um eine Gewerbeschau
Kooperation mit WIR
- Niederlassung eines Hausarztes
Regelmäßige Gespräche, Erarbeiten einer Zwischenlösung

- Sozialraumanalyse voraussichtlich im September
In Zusammenarbeit mit Herrn Volkmer, Sozialarbeiter der Samtgemeinde, und der KGS Sittensen
Ergänzung um Unternehmerumfrage geplant
- Dekoration der Leerstände in der Bahnhofstraße
Evtl. gemeinsame Aktion mit der KGS Sittensen/Schülerfirma
Pop-Up-Store, 2. Versuch
- Förderung für Heilkräutergarten am Heimathaus (Initiative Seniorenbeirat)
- Aufstellung eines Fotoautomaten für biometrische Passbilder
Kontakt mit Anbieter, Suche nach möglichem Standort, evtl. ab August
- Erweiterung Wochenmarkt: Petsch-Brot, Tiste, evtl. Ende August

Frau Totzek äußert den Hinweis, dass von verschiedenen Seiten ein Flohmarkt in Sittensen gewünscht wird. Hier werden lt. Herrn Teßmann bereits Gespräche geführt, diesen in Verbindung mit dem verkaufsoffenen Sonntag im Juni zu organisieren.

Auf Nachfrage von Herrn Huhn informiert Herr Teßmann, dass er sich im regelmäßigen Kontakt und Austausch mit Unternehmen in der Samtgemeinde befindet.

Der Samtgemeindeausschuss hat kürzlich den befristeten Arbeitsvertrag von Herrn Teßmann um zwei weitere Jahre bis zum 31.03.2022 verlängert. Herr Löbbeling wertet dies als eine kurz- bis mittelfristige Lösung und fragt Herrn Teßmann nach dessen langfristiger Planung. Herr Teßmann erklärt, dass er selbst sehr interessiert an einer Verlängerung des Arbeitsverhältnisses war und diesbezüglich das Gespräch gesucht hat. Planungen, die über die Vertragslaufzeit hinausgehen, gibt es seinerseits bisher nicht. Herr Löbbeling bittet um Rückmeldung, wenn Gesprächsbedarf besteht.

zu 8 Jahresabschluss 2012
Vorlage: SG/288/2019

In einem Vorgespräch hat die Vorsitzende den Jahresabschluss sowie den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit Herrn Voges erörtert. Herr Voges stellt dem Ausschuss die relevanten Punkte vor.

Das Jahresergebnis 2012 ist positiv und beträgt lt. Herrn Voges 857.432,51 €. Die im Prüfungsbericht aufgeführten Prüfungsfeststellungen sind zu befolgen. Herr Voges geht auf einzelne Punkte ein. So sind z.B. die Planansätze für die Budgets auf Sachkonten aufzuteilen. Abschließend verliest die Vorsitzende das Testat.

Bürgermeister Höyns informiert, dass im Rahmen dieser Prüfung das Rechnungsprüfungsamt auf die Fertigung der nachfolgenden Jahresabschlüsse hingewiesen hat. Ab 2020 wird die Haushaltsgenehmigung abhängig von der Vorlage der Jahresabschlüsse gemacht. Herr Voges berichtigt, dass Haushalte genehmigt werden, jedoch die Gemeinden, deren genehmigte Jahresabschlüsse auf aktuellem Stand sind, vorrangig bedient werden. Andere Kommunen im Landkreis sind auf ähnlichem Stand wie die Samtgemeinde Sittensen. Bei der aktuellen Genehmigung des Nachtragshaushaltes der Gemeinde Sittensen wurde darauf hingewiesen, dass für eine zügige Genehmigung des Haushaltes 2021 der Jahresabschluss 2012 sowie in größten Teilen der Abschluss 2013 vorliegen muss.

Auf Nachfrage erklärt Herr Voges, dass er hofft, bis zum Herbst die Jahresabschlüsse 2012 der Mitgliedsgemeinden abschließen zu können. Anschließend folgt jahresübergreifend die Erarbeitung der Anlagenbuchhaltung zur Ermittlung der Abschreibungen, die Grundlage für die Samtgemeindeumlage und den Haushalt 2020 sind. Ob die Erstellung des Jahresabschlusses 2013 vor der Aufstellung des

Haushalt 2020 möglich ist, vermag Herr Voges nicht einzuschätzen. Aufgrund der aktuellen Personallage in der Finanzabteilung ist eine vorzeitige Bearbeitung der Jahresabschlüsse aller Gemeinden nicht möglich. Zur Aufarbeitung wäre personelle Unterstützung hilfreich. Der Ausschuss ist der Auffassung, dass die Personalsituation zu prüfen und der bestehende Bedarf im Samtgemeindeausschuss zu thematisieren ist.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den mit Datum vom 06.06.2019 festgestellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 der Samtgemeinde Sittensen gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG unter Kenntnisnahme des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes, einschließlich der Stellungnahme des Samtgemeindebürgermeisters.

Das Haushaltsjahr 2012 schließt mit einem Jahresergebnis von insgesamt 857.432,51 € ab (ordentlicher Überschuss von 836.711,25 € und außerordentlicher Überschuss von 20.721,26 €).

Dem Samtgemeindebürgermeister wird für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2012 die Entlastung erteilt.

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 836.711,25 € wird 2013 der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 20.721,26 € wird 2013 der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Fragen und Anregungen

Herr Stemmann erkundigt sich nach der aktuellen Haushaltslage und möchte wissen, ob bereits Abweichungen zur Haushaltsplanung bestehen. Herr Voges bestätigt, dass der aktuelle Stand der Haushaltsplanung entspricht. Der Bestand der Finanzmittel liegt derzeit bei rd. 5 Mio. €. Frau Totzek spricht u.a. die hohen Investitionen und steigenden Kosten im Kindergartenbereich an. Die Entwicklung ist abzuwarten.

Kürzlich wurde die Entwicklung der Planungskosten angesprochen und angeregt zu prüfen, ob sich angesichts der Kosten die Finanzierung einer entsprechenden Stelle lohnen würde. Frau Totzek hält eine Investition in eigenes Personal für effektiver. Herr Schmitthen spricht sich für eine Prüfung und einen Kostenvergleich aus. Herr Löbbering sieht dies als ein Thema, welches mit dem neuen Samtgemeindebürgermeister in Abstimmung mit den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden angegangen werden sollte. Herr Huhn ist der Auffassung, dass trotzdem externer Beratungsbedarf bestehen wird, insbesondere bei großen Projekten. Ein Sparfaktor ist seines Erachtens nicht zu erwarten. Der Ausschuss spricht sich mehrheitlich für eine Prüfung aus.

Die Sitzung wird um 19.30 Uhr geschlossen.

gez. Nicole Totzek
Vorsitz

gez. Bettina Müller
Protokollführung